

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung	Seite I
----------------------	------------

I. Teil.

Die verschiedenen Arten körperlicher Wesen.

I. Abschnitt.

Die unorganischen Körper.

Erstes Kapitel.

Atomismus und Dynamismus.

1. Der antike Atomismus	13
2. Der Atomismus der neueren Zeit	16
3. Der dynamische Atomismus	21
4. Der Atomismus der neuesten Zeit	24
5. Die Beweise für den naturwissenschaftlichen Atomismus	38

Zweites Kapitel.

Widerlegung des Atomismus 46

1. Die Frage über das Wesen der Körper kann von der Naturwissenschaft nicht gelöst werden	49
2. Der Atomismus enthält Widersprüche	51
3. Der Atomismus erklärt nicht, was er erklären soll	61

Drittes Kapitel.

Die morphologische oder aristotelisch-scholastische

Körperlehre.

1. Geschichte der scholastischen Körperlehre	85
2. Entwicklung der scholastischen Lehre	90
3. Die Beweise für die scholastische Lehre	113
4. Das Verhältnis der scholastischen Lehre zum Atomismus	124
5. Die Physik und Metaphysik der Alten	133

Viertes Kapitel.

Die Eigenschaften der Körper.

	Seite
1. Ausdehnung	143
2. Dichtigkeit	147
3. Impenetrabilität	156
4. Figur	163

Fünftes Kapitel.

Thätigkeit der Körper 168

1. Kraft und Bewegung	172
2. Die Thätigkeit der Körper besteht nicht lediglich in der lokalen Bewegung	179
3. Die unorganischen Körper wirken nicht durch Kräfte, die ihnen nur von außen mitgeteilt sind	182
4. Die Körper bringen durch ihre Aktivität auch neue Substanzen hervor	185
5. Die <i>actio in distans</i> ist in sich widersprechend	187

Sechstes Kapitel.

Die scholastische Körperlehre steht mit der Chemie nicht im Widerspruch 195

1. Die chemischen Elemente und ihr Verbleiben in der Mischung . .	196
2. Die peripatetische Körperlehre erklärt die chemischen Eigenschaften der Körper	217

Siebentes Kapitel.

Die scholastische Körperlehre widerspricht nicht den Thatsachen der Physik 223

II. Abschnitt.

Die organischen Körper 240

Erstes Kapitel.

Das vegetative oder Pflanzenleben.

1. Der wesentliche Unterschied zwischen den unorganischen und organischen Körpern	242
2. Die Thätigkeit des Pflanzenlebens	247
3. Empfindung kommt den Pflanzen nicht zu	256
4. Die Natur des vegetativen Lebens	260

Zweites Kapitel.

Das sensitive oder Tierleben 279

1. Die Tiere sind nicht Automaten, sondern lebende Wesen	281
2. Das Leben der Tiere ist ein sensibles	282
3. Die Tiere besitzen keinen Verstand	286
4. Der Instinkt der Tiere	292
5. Die Tierseele	299

	Seite
Drittes Kapitel.	
Ursprung des Lebens	313
1. Metamorphosentheorie	319
2. Deszendenzlehre des Darwin	322

II. Teil.

Von dem Weltganzen und seiner Ordnung.

I. Abschnitt.

Von dem Weltganzen.

Erstes Kapitel.

Die Eigenschaften der Welt	341
---	-----

Zweites Kapitel.

Ursprung der Welt	345
------------------------------------	-----

Drittes Kapitel.

Dauer der Welt	354
---------------------------------	-----

II. Abschnitt.

Die Weltordnung.

Erstes Kapitel.

Vom natürlichen Nexus der körperlichen Wesen	365
---	-----

Zweites Kapitel.

Zweck und Vollkommenheit der Welt.

1. Zweck der Welt	388
2. Vollkommenheit der Welt	395

Drittes Kapitel.

Natürliche Ordnung und Naturgesetz	398
---	-----

1. Begriff und Objektivität des Naturgesetzes	400
2. Die Notwendigkeit der Naturgesetze	407

Viertes Kapitel.

Das Wunder	414
-----------------------------	-----